



Infobrief Streuobst Nr. 4 (September 2024)

Liebe Streuobst-Engagierte und Streuobst-Interessierte,

Äpfel, Birnen und Pflaumen sind dieses Jahr in vielen Regionen Oberfrankens knapp, auch bei den Kirschen sah es nicht besser aus. Der starke Spätfrost Ende April hat viele Blüten (auch schon befruchtete) erwischt und so stehen in diesem Herbst viele Obstbäume ganz ohne Früchte da.

Wenn dann ein einzelner Baum inmitten einer ansonsten fruchtlosen Wiese reichen Ertrag bringt, liegt das vermutlich an einer gegenüber Spätfrost robusten Sorte – entweder durch eine besonders späte oder auch einfach robustere Blüte. Wir möchten herausfinden, welche Obstsorten trotz Spätfrost 2024 in Oberfranken tragen. Zusammen mit anderen Initiativen können wir so zu einer Sorten-Empfehlung spätfrost-fester Sorten beitragen. Denn leider werden solche Missernten häufiger – die Obstblüte verschiebt sich durch den Klimawandel nach vorne, nicht aber die "Spätfröste".

Wenn Sie also einen solchen Baum haben: geben Sie uns gerne eine kurze Rückmeldung zu:

- Gemeinde, in der sich der Baum befindet
- Sorte des Baumes
- Standort: Geschützter Siedlungsbereich oder offene Landschaft?
- Tragen weitere Obstbäume in der unmittelbaren Umgebung oder nicht?

Falls Sie die Sorte nicht wissen, können Sie diese vielleicht bei einem der zahlreichen Apfelfeste bestimmen lassen (Termine siehe unten). Alternativ können Sie auch (für eine eventuelle spätere Sortenbestimmung) den genauen Standort angeben.

Bitte schicken Sie Ihre Angaben bis 31.12.2024 mit dem Betreff "Ertrag trotz Spätfrost" an dominik.frieling@reg-ofr.bayern.de

Auch bei den Apfelmärkten ist Streuobst dieses Jahr sehr gesucht. Wenn Sie also Früchte haben, können Sie diese vielleicht bei einem Apfelmarkt in Ihrer Nähe verkaufen – fragen Sie bei den Organisatoren nach. Auch bei den oberfränkischen Mostereien ist Streuobst dieses Jahr deutlich knapper als in den Vorjahren.

Für die vielen im Herbst 2023 neu gepflanzten Streuobstbäume war 2024 dagegen ein gutes Jahr: Durch die bis in den Juli relativ regelmäßigen Niederschläge, musste deutlich weniger gewässert werden, als bei Neupflanzungen der Vorjahre. Auch Ausfälle waren relativ selten. Hoffen wir, dass auch andere, durch die vorherigen Trockenjahre gestresste Streuobstbäume sich 2024 erholen konnten.

In den nächsten Wochen stehen viele Apfelmärkte und Gartenfeste an – und auch die Pflanzzeit ist nicht mehr fern. Zur Vorbereitung darauf bieten die Streuobstberaterinnen aus Lichtenfels, Forchheim und Bayreuth am 17. Oktober einen Online-Kurs an. Auch Praxis-Kurse zur Pflanzung gibt es in vielen Landkreisen (Termine siehe ganz unten).

Herzliche Grüße und eine gute Erntezeit und Pflanz-Saison wünschen wir Ihnen!

Frauke Gabriel (Landratsamt Forchheim)

Bianca Faber (Landratsamt Lichtenfels)

Verena Weißenbacher (Landratsamt Bayreuth)

Stefan Grundner (Landratsamt Bamberg)

Dominik Frieling (Regierung von Oberfranken)

Streuobst-Berichte

Bayerischer Biodiversitäts-Preis 2024: Drei Preise gehen nach Oberfranken

"Blühende Obstgärten der Artenvielfalt" - der Bayerische Biodiversitätspreis stand im Jahr 2024 ganz im Zeichen der Streuobstwiesen: Der Preis wurde am 25.07.2024 durch die Vorständin des Bayerischen Naturschutzfonds, Ulrike Lorenz, im Schloss Thurn, bei Heroldsbach verliehen.

Mit dem 1. Preis für das „[Obstparadies Bamberger Land](#)“ wird zum einen das Lebenswerk des ehemaligen Kreisfachberaters Uwe Hoff geehrt, der bereits 1989 vorausschauend mit 200 Bäumen die Sortenanlage in Zapfendorf-Lauf initiierte. Die Sortenanlage ist mit jetzt über 300 Apfel- und Birnensorten das Herz der Erfahrungsweitergabe zu Sorten, Baumschnitt und Veredelung. Viele historische Obstsorten werden dort für die Zukunft erhalten und auf Klimatauglichkeit getestet. Zum anderen wird mit diesem Preis das unermüdliche Engagement des Kreisverbandes und der Kreisfachberatung für den Streuobstanbau im Landkreis Bamberg, mit Sortenberatung, Durchführung von Schnitt- und Veredelungskursen, Abgabe von Edelreisern, der Veranstaltung des jährlichen Apfelmärktes und der Herstellung von eigenem Apfelsaft und Secco honoriert.

Einer der drei 3. Preise geht an den [Landschaftspflegeverband Weidenberg](#) für das Projekt Apfelgrips, welches Streuobstwiesen in vorbildlicher Weise durch Nutzung erhält. Und der Sonderpreis geht an die Grundschule Schirnding-Hohenberg mit dem Obst- und Gartenbauverein Schirnding 1911 e.V. im Fichtelgebirge für deren Projekt "Wildnissgarten Menzloh"

Weitere Infos zum Bayerischen Biodiversitätspreis 2024 finden Sie unter:

https://www.naturschutzfonds.bayern.de/biodiversitaet/biodivpreis_2024/index.html



Preisträgerinnen und Preisträger des "Bayerischen Biodiversitätspreis 2024" (Foto: Bayer. Naturschutzfonds)

Kreis Kulmbach: Streuobstweide mit Bisons

Eine besondere Augenweide überrascht Wanderer auf dem Frankenwaldtrauf zwischen Wirsberg und Kupferberg rund um den Weiler Birkenhof. Hier hat Lukas Kießling – Gärtner und Biolandwirt im Nebenerwerb im Herbst 2023 fast fünfhundert Streuobstbäume gepflanzt. Der Grünlandbetrieb betreibt Mutterkuhhaltung mit Angusrindern und Direktvermarktung. Auf einem kleineren Teil seiner Weiden grasen Bisons, die aus Western bekannten Wildrinder aus Nordamerika. Hier ist ein besonders robuster Holzverschlag als Schutz der Bäume gegen die vor Kraft strotzenden Büffel notwendig.

Ziel ist neben der ökologischen Aufwertung auch ein verbessertes Futterangebot der Tiere durch das Fallobst, sowie eine Beschattung der bisher der Sonne ausgesetzten Rinder. Das Obst soll zukünftig zu Marmeladen und Gelees verarbeitet werden, welche dann in dem hofeigenen Bauernhofcafe mit dem schönen, fränkischen Namen „Freggala“ den Gästen zum Verzehr angeboten werden.



Beweidung mit Bisons (Foto: LPV Kulmbach)

"Ein tolles, rundes Konzept, das der Landkreis Kulmbach gerne mit der fachlichen Begleitung, Sortenberatung, Organisation und Abwicklung der Pflanzmaßnahme unterstützt hat", so Klaus Schaumberg und Anna Lena Ostermeier vom Landratsamt Kulmbach. Gefördert wurde die Streuobstanlage über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie des Freistaates Bayern.

1001 Streuobstbäume für Mainleus

Die Gemeinde Mainleus hat mit Unterstützung des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege eine Aktion zur Umsetzung des Streuobstpaktes gestartet: <https://kv-gartenbauvereine-kulmbach.de/1001-streuobstbaeume-fuer-mainleus/>

Landesbund für Vogelschutz Coburg: Pflanzaktion mit Schüler*innen im Weidegebiet Hambachgrund

In einer großen Gemeinschaftsaktion pflanzten 32 Schüler*innen gemeinsam mit LPV Coburger Land und LBV Coburg, 85 Hochstämme im Weidegebiet Hambachgrund– natürlich mit entsprechender Schutzeinrichtung. Zusammen mit weiteren Flächen hat der LBV insgesamt 250 neue Obstbäume gepflanzt. Glücklicherweise haben die vielen Regenperioden dafür gesorgt, das ausreichend Wasser verfügbar und dementsprechend das Anwachsen gewährleistet war. Die wenigen Ausfälle werden in Kürze mit den eigens veredelten Bäumen aus dem Obstgarten im Hambachgrund, ersetzt werden.

Streuobst-Termine im Herbst

Bayern & darüber hinaus

Agroforstkongress am 1.+2. Oktober 2024 in Kassel

Agroforst - vielfältig, bäuerlich, notwendig! Bundesweiter Agroforst-Kongress mit Exkursionen, Vorträgen, Workshops zu Agroforst und Streuobst als Beiträge zu Ernährung, Naturschutz, Klimaschutz.

<https://www.baumland-kampagne.de/termine/agroforstkongress-2024>



Oberfranken

Streuobstbäume richtig pflanzen – Online-Kurs am 17.10.2024 (19:00 – 20:15)

Die Streuobstberaterinnen aus Lichtenfels, Forchheim und Bayreuth bieten einen Online-Pflanzkurs an, als Vorbereitung für Pflanzkurse vor Ort.

Mehr Info und Anmeldung: <https://streuobstallianz-bayreuth.de/pflanzkurs-fuer-streuobstbaeume>

Landkreis Bamberg

Genusserlebnis Apfel in Merkendorf (Gemeinde Memmelsdorf) am Samstag, 12.10.2024, 14.30-16.00 Uhr

Bei dieser Familienaktion auf der Bürger-Streuobstwiese Merkendorf wollen wir die heimische Apfelvielfalt mit allen Sinnen genießen. Wir werden gemeinsam aus der duftenden Apfelvielfalt einen kostbaren Apfelsaft herstellen und vor Ort verkosten.

LPV Bamberg in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Fuchsenwiese und der Gemeinde Memmelsdorf. Anmeldung erforderlich bis zum 09.10.2024 unter 0951-85-553; -550 oder lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de.

Apfelmarkt in Sambach (Gemeinde Pommersfelden) am Sonntag, 13. Oktober 2024, 10:00-17:00 Uhr

Wer Streuobst liebt, ist hier genau richtig: Auf dem [Apfelmarkt, den der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg](#) jährlich am 2. Sonntag im Oktober an wechselnden Orten im Landkreis veranstaltet. Als Plattform für den Verkauf von erntefrischem Streuobst und Streuobstprodukten lockt der Apfelmarkt große und kleine Streuobst-Fans zusätzlich mit kulinarischen Genüssen, Handwerk, Kunsthandwerk und abwechslungsreichem Kinderprogramm



Bamberger Apfelmarkt (Foto: KFB Bamberg)

Pflanzaktion Streuobst in Stegaurach am Samstag, 16. November 2024, 10:00 – 14:00 Uhr,

Bäume pflanzen macht glücklich! Wir bepflanzen mit Streuobstberater Stefan Grundner eine Streuobstwiese im Landkreis Bamberg (Alte Allee, Mutzershof 2). Wir setzen überwiegend alte Sorten mit Namen wie Schöner aus Boskoop, Roter Eiserapfel, Dülmener Rosenapfel oder Mollebusch. Im Anschluss ans Pflanzen gibt es für alle Eintopf.

Veranstalter: Landratsamt Bamberg und LPV Bamberg. Bitte melden Sie sich bis zum 12.11.2024 unter 0951-85-449 oder stefan.grundner@lra-ba.bayern.de an.

Weitere Bamberger Termine beim [Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg](#) und beim [LPV Bamberg](#)

Landkreis Bayreuth

Apfelfest und Kreisobstausstellung 2024 auf dem Lindenhof in Bayreuth am Sonntag, 13.10.2024, 11:00 – 16:00 Uhr

Mit Obstausstellung des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege, Obstbestimmung durch Pomologen, Saftpresse, Streuobstführung, Kinderprogramm, Verkauf regionaler Produkte, kulinarisches Angebot. Auch der Ökologisch Botanische Garten der Universität Bayreuth beteiligt sich beim Apfelfest, und verkauft kleine Obstbäume besonderer Sorten.

<https://streuobstallianz-bayreuth.de/apfelfest-2024>

Praxis Streuobstpflanzung am 8.11. in Pottenstein-Püttlach (14:30 – 17:00) und am 9.11.2024 (11:00 – 15:00) in Gefrees

Wir erklären, wie tief die Bäume in die Erde müssen, wann sich ein Wühlmauskorb lohnt oder warum ein Weißanstrich sinnvoll ist. Zudem zeigen wir, wie ein korrekter Pflanzschnitt durchgeführt wird. Vorherige Teilnahme am Theorie-Kurs (am 17. Oktober, siehe oben) empfohlen. (Streuobstberatung + LPV Weidenberg/ LPV Fränkische Schweiz). Info und Anmeldung unter: <https://streuobstallianz-bayreuth.de/pflanzkurs-fuer-streuobstbaeume-teil-2-praxis>

Weitere Bayreuther Termine: <https://streuobstallianz-bayreuth.de/veranstaltungen>



Streuobstpflanzung mit Wühlmauskorb (Foto: D. Frieling)

Landkreis Forchheim

Obsterlebnistag in Ebermannstadt am So, 29.09.2024 ab 10:30 Uhr (Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege)

Der Marktplatz von Ebermannstadt wird am 29. September wieder von Obst vereinnahmt. Neben Äpfel und Birnen und weiteren Früchten, kommen wieder viele Aussteller und bieten ihre Waren rund um das Obst an. Auch ein Pomologe ist wieder vor Ort, der Ihre für Sie unbekannteren Apfelsorten anhand von drei von Ihnen mitgebrachten Äpfel versucht zu bestimmen.

Die mobile Saftpresse des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege ist auch 2024 im Einsatz

Termine: https://www.gartenbau-kv-forchheim.de/Obstmobil/index_obstmobil.php



Obstausstellung (Kreisverband Forchheim)

Kurse für Streuobstpflanzungen im Landkreis Forchheim

- Pflanzkurs des Landschaftspflegeverbandes Forchheim 19.10.2024 bei Hiltoltstein. 9:00 bis 13:00. Pflanzung in Theorie und Praxis mit Streuobstbauer Sebastian Heinze. <https://www.lpv-fo.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=119>
- Pflanzkurs für Streuobst-Bäume, Theorie-Teil am 17. Oktober, 19:00 <https://eveeno.com/streuobstbaum-pflanzkurs>
- Pflanzkurs, Teil 2: Praxis der Streuobstpflanzung. Am 25.10 (14:00 bis 16:00) in Wiesental-Neudorf. In 2-er Gruppen werden Bäume gepflanzt und der Pflanzschnitt durchgeführt. Mit Frauke Gabriel (Streuobstberaterin) und Kathrin Radzik (LPV). Anmeldung unter: <https://eveeno.com/streuobst-pflanzkurs-neudorf>
- Pflanzkurs, Teil 2: Praxis der Streuobstpflanzung. Am 26.10 (10:00 bis 12:00) bei Gößweinstein. In 2-er Gruppen werden Bäume gepflanzt und der Pflanzschnitt durchgeführt. Mit Frauke Gabriel (Streuobstberaterin) und Kathrin Radzik (LPV). Anmeldung unter: <https://eveeno.com/streuobst-pflanzkurs-praxis>

Weitere Forchheimer Streuobst-Termine: <https://www.lpv-fo.de/aktuelles>

Landkreis Kulmbach

Schwarzacher Apfelfest (Mainleus) am 6. Oktober 2024 von 11 – 17 Uhr am Kelterhaus

Mit Apfelbestimmung durch einen Pomologen (15 bis 17 Uhr), regionalen Produkten und Kunsthandwerk, Essen & Trinken, Aktionen für Kinder. Gartenbauverein Schwarzach-Schmeilsdorf und LBV Kulmbach. <https://www.gbv-schwarzach.de/apfelfest>

Landkreis Lichtenfels

Der goldene Herbst – Unterwegs auf der Streuobstwiese (26.09.2024 , 16:00 – 18:00 Uhr, bei Kleukheim) Information und Anmeldung beim LPV Obermain, 0954 – 78733415, <https://lpvobermain.de/veranstaltungen/detail/41>

Obstpflücken für Jedermann am 03.10.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr, Streuobstwiese Kloster Banz (Kreisverband für Gartenbau und Landespflege)

Apfelmarkt in Kümmel und Obstmarkt in Romansthal, beide am Sonntag, 13. Oktober, ab 13:00:

Die traditionellen Apfelmärkte in Kümmel und Romansthal werden vom jeweiligen Obst- und Gartenbauverein organisiert und gehören zu den schönsten in der Region.

Stublanger Obstmarkt am Sonntag, 20.10.2024 ab 13:00 auf dem Dorfplatz

Herbstfest der Umweltstation am 20.10.2024, 14:00 bis 17:00 Uhr, Weismain Kirchplatz

Mit Obstbestimmung durch einen Pomologen

Landkreis Wunsiedel

Großer Apfel- und Gartenmarkt in Thiersheim am Sonntag, 13.10.2024 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der Grundschule

Mit Apfel-Ausstellung, Obst-Sorten-Bestimmung, Produkten rund um den Garten, Essen & Trinken

Der Link zur Streuobstwiese

Lebensraum Streuobstwiese

Wie können Streuobstwiesenbesitzer die biologische Vielfalt ihrer Wiese erhöhen? Dazu hat der LPV Bamberg den Flyer "Lebensraum Streuobstwiese" erstellt: <https://lpv-bamberg.de/ueber-uns/aktuelles-exkursionen/>

Welche Sorten vertragen Apfel-Allergiker?

Der BUND Lemgo (NRW) sammelt seit vielen Jahren Informationen zur Verträglichkeit verschiedener Apfelsorten und hat die Informationen dazu aktualisiert: <https://www.pomologenverein.de/detail/neues-zum-apfelallergieprojekt-des-bund-lemgo/>

Schlaraffenburger Klemmse

Mit der Klemmse der Schlaraffenburger können Drahtrosen schnell verschlossen und – z.B. zur Pflege der Baumscheibe – wieder geöffnet werden (ab 0,72 €/ Stück): <https://schlaraffenburger.de/verkauf/?page=dienstleistungenUnterseite&overlay=die-klemmse>

Baumwart-in-Bayern: Baumwartsuche & Übersicht über Baumwart-Ausbildungen in Bayern

Das Interesse an Ausbildungen zur Streuobstpflge ist groß – und auch die Zahl der Angebote nimmt zu. Viele Aus- und Fortbildungen starten im Herbst, andere Anfang des Jahres. Der Landesverband Gartenbau hat eine Übersicht über Aus- und Fortbildungen in Bayern zusammengestellt: [Aus- und Fortbildungen: Streuobst in Bayern \(streuobst-in-bayern.de\)](https://www.streuobst-in-bayern.de)

Auf der neuen Seite Baumwart-in-Bayern (<https://www.baumwart-in-bayern.de/>) bietet der Landesverband Gartenbau auch eine Baumwartsuche an.

**Lebensraum
Streuobstwiese**
Biologische Vielfalt fördern



Landkreis Bamberg -
Streuobst hat hier Tradition
gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für
Umwelt- und Verbraucherschutz
Landschaftspflegeverband
LANDKREIS BAMBERG



Zu diesem Infobrief

In unregelmäßigen Abständen berichten wir (Streuobstberatung an den Landratsämtern und der Regierung) über die wichtigsten Neuigkeiten und Termine zum Thema Streuobst in Oberfranken. Zielgruppe des Infobriefs sind Verbände und Vereine, Gemeinden und Behörden sowie Initiativen, die für das Thema Streuobst aktiv sind.

Leiten Sie den Infobrief Streuobst gerne an Interessierte in Ihrem Bereich weiter! Sie können auch Inhalte für eigene Rundbriefe übernehmen.

Wenn Sie Berichte, Streuobst-Termine oder andere Streuobst-Infos für den nächsten Infobrief (geplant für Januar 2025) haben, melden Sie sich gerne bei Dominik Frieling: dominik.frieling@reg-ofr.bayern.de

Wenn Sie sich für den Infobrief abmelden oder anmelden möchten, schreiben Sie bitte an: streuobst-info@reg-ofr.bayern.de

Herausgeber

Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Kontakt: Dominik Frieling, Sachgebiet 51 – Höhere Naturschutzbehörde
Tel.: 0921/604-1982; Dominik.Frieling@reg-ofr.bayern.de

www.streuobstpaktinbayern.de

